

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz (6. Ausschuss)

zu den Streitverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht 1 BvR 78/20,
1 BvR 96/20 und 1 BvR 288/20

A. Problem

In den Verfassungsbeschwerdeverfahren (1 BvR 78/20, 1 BvR 96/20 und 1 BvR 288/20) wenden sich die Beschwerdeführer gegen einzelne Bestimmungen des Bundes-Klimaschutzgesetzes und rügen darüber hinaus unter anderem ein Unterlassen des Bundesgesetzgebers und der Bundesregierung, geeignete Maßnahmen zur Einhaltung des verbleibenden nationalen CO₂-Budgets zu ergreifen.

B. Lösung

Der Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, in den Streitverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht 1 BvR 78/20, 1 BvR 96/20 und 1 BvR 288/20 eine Stellungnahme abzugeben und den Präsidenten zu bitten, eine Prozessbevollmächtigte/einen Prozessbevollmächtigten zu bestellen.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Kosten der Prozessvertretung.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

in den Streitverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht 1 BvR 78/20, 1 BvR 96/20 und 1 BvR 288/20 eine Stellungnahme abzugeben und den Präsidenten zu bitten, eine Prozessbevollmächtigte/einen Prozessbevollmächtigten zu bestellen.

Berlin, den 1. Juli 2020

Der Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

Dr. Heribert Hirte

Stellvertretender Vorsitzender